



**Leibniz Center**  
for Science and Society



Leibniz  
Universität  
Hannover

# **Wettbewerb und Kooperation im Hochschulsystem Neue Formen und ihre Folgen**

**Fachtagung des Hochschulevaluierungsverbundes  
Südwest, 29.09.2023**

Anna Kosmützky

# Überblick

- I. Einleitung: neue Formen von Wettbewerb und Kooperation
- II. Wettbewerb und Kooperation: konzeptionelle Überlegungen
- III. Empirisches Beispiel: Forschungscluster in Deutschland
- IV. Ausblick: Folgen für Hochschulen

# Neue Formen von Wettbewerb und Kooperation

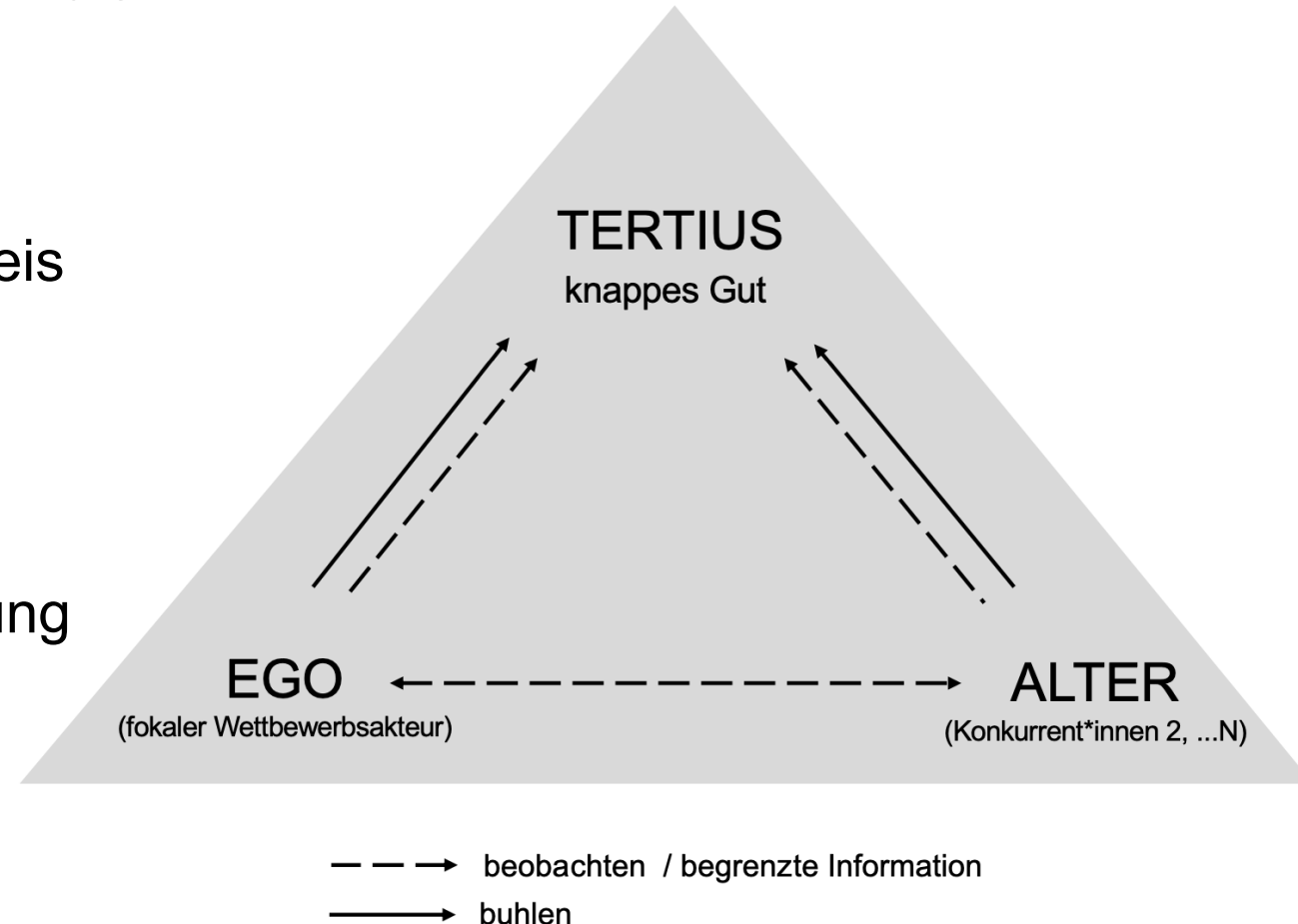
- Wettbewerb als Governance Instrument des **Staates** → von Rahmenbedingungen des Wettbewerbs zur ‘Verordnung’ und aktiven Förderung von Wettbewerb
- Wettbewerb zwischen **Individuen** in der Wissenschaft fest institutionalisiert, weniger zwischen Hochschulen → Verstärkung des Wettbewerbs auf individueller Ebene
- Wettbewerbliche Hochschulfinanzierung bei verstärkter Hochschulautonomie → Transformation von **Hochschulen** in (wettbewerbliche) organisationale Akteure
- Multipler Wettbewerb: Einbettung unterschiedlicher individueller und kollektiver Akteure in Wettbewerbe um knappe Güter (Ressourcen, Reputation, Personal/Stellen, Aufmerksamkeit etc.) → **Wechselseitige Verstärkung**
- **Neue Formen** und **enger Zusammenhang** von Wettbewerb und Kooperation, auch auf Organisationsebene: Universitätsallianzen („Benchmark Groups“), strategische (Hochschul-)Partnerschaften, Verbundvorhaben in der Lehre, Forschungscluster

# Wettbewerb und Kooperation: konzeptionelle Überlegungen

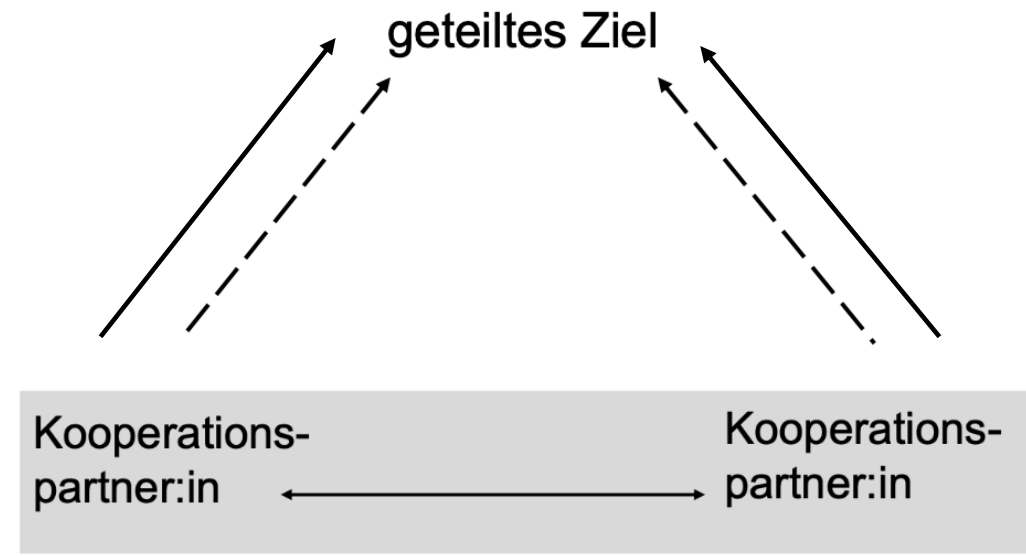
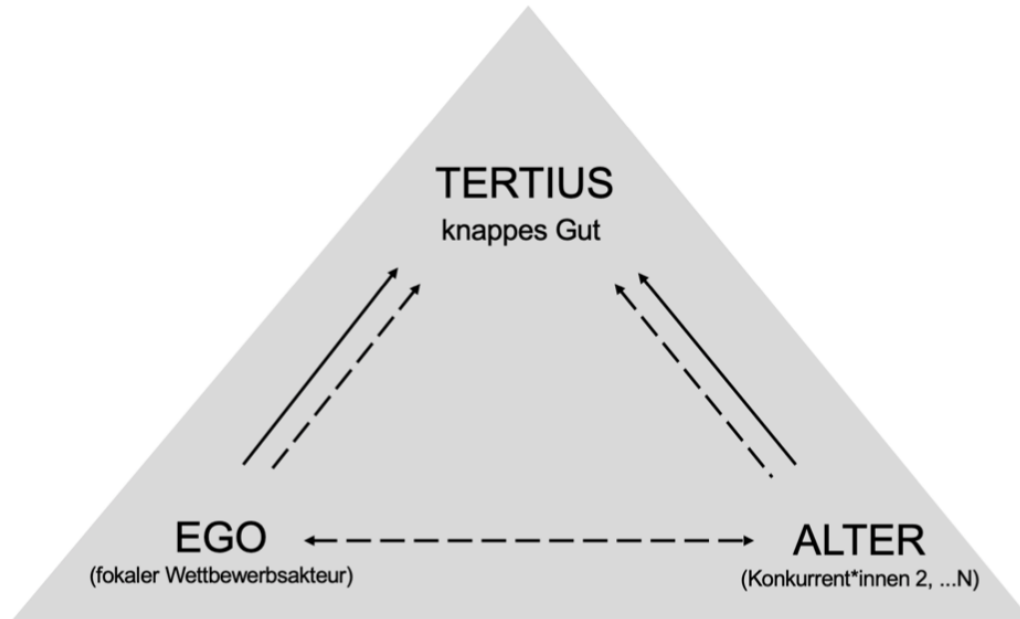
- Im Hochschulsystem Wettbewerb  $\neq$  Markt:
  - Selten tatsächlicher Preismechanismus
  - Selten direkte Austauschbeziehungen zwischen Angebot und Nachfrage  $\rightarrow$  indirekte Prozesse des Wettbewerbs um knappe Güter
  - Häufig raum- und zeitgebundene Ausschreibungswettbewerbe (Contests)
- Erweiterung ökonomischer Wettbewerbstheorien: Simmel „Soziologie der Konkurrenz“  $\rightarrow$  Buhlen um Dritte statt direkte Beziehung (Konflikt, Kampf )
- Wettbewerb / Konkurrenz (indirekt) vs. Kooperation (direkt)
- Unterschiedliche Formen des Zusammenhang von Kooperation und Wettbewerb
- Interdisziplinäre DFG-FOR „Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem“; Forschungsprojekte zu Kooperationen von Universitäten (Q-KNOW, T-PATHS)

# Triadische Wettbewerbskonstellation

- Wettbewerbsakteure (EGO, ALTER) konkurrieren um dasselbe knappe Gut → Wettstreit um die Gunst einer dritten Partei (TERTIUS)
- Dritte Partei (TERTIUS):
  - vergibt das knappe Gut / den Siegpriis
  - vergleichende Leistungsbewertung
- EGO/ALTER → Nehmen die erwartete Perspektive von TERTIUS ein
  - erbringen und verbessern ihre Leistung
  - versuchen Leistungskriterien zu beeinflussen
  - informieren (strategisch) über ihre Leistung ("werben")



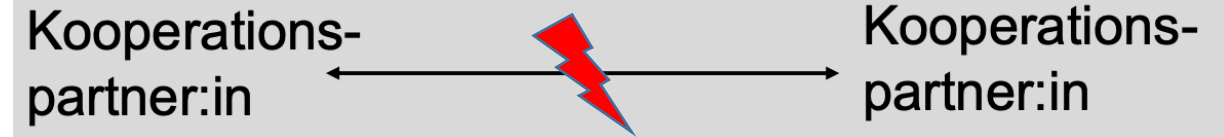
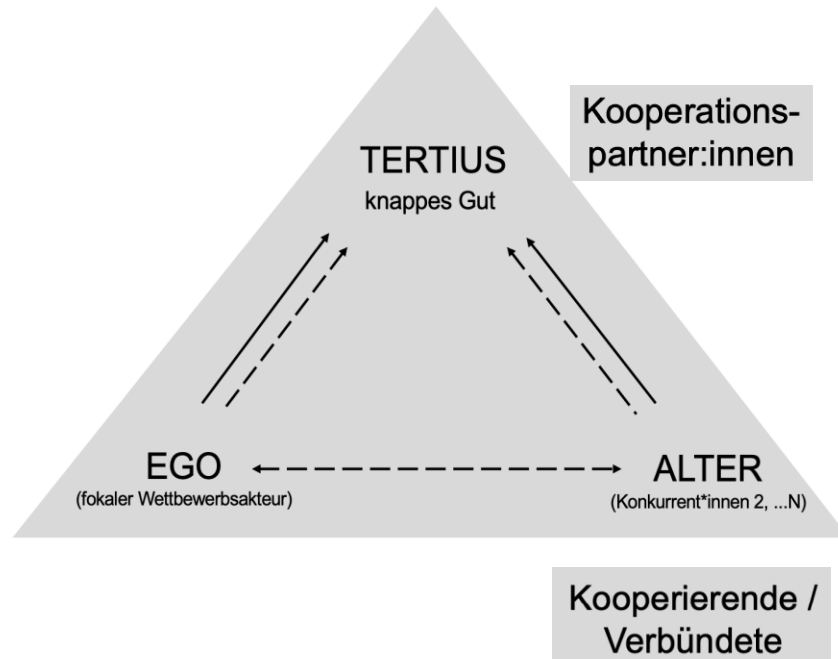
# Wettbewerb vs. Kooperation



---> beobachten / begrenzte Information  
 —> buhlen

————> Direkte Beziehung  
 - - - -> Indirekte Beziehung

# Zusammenhänge Wettbewerb und Kooperation



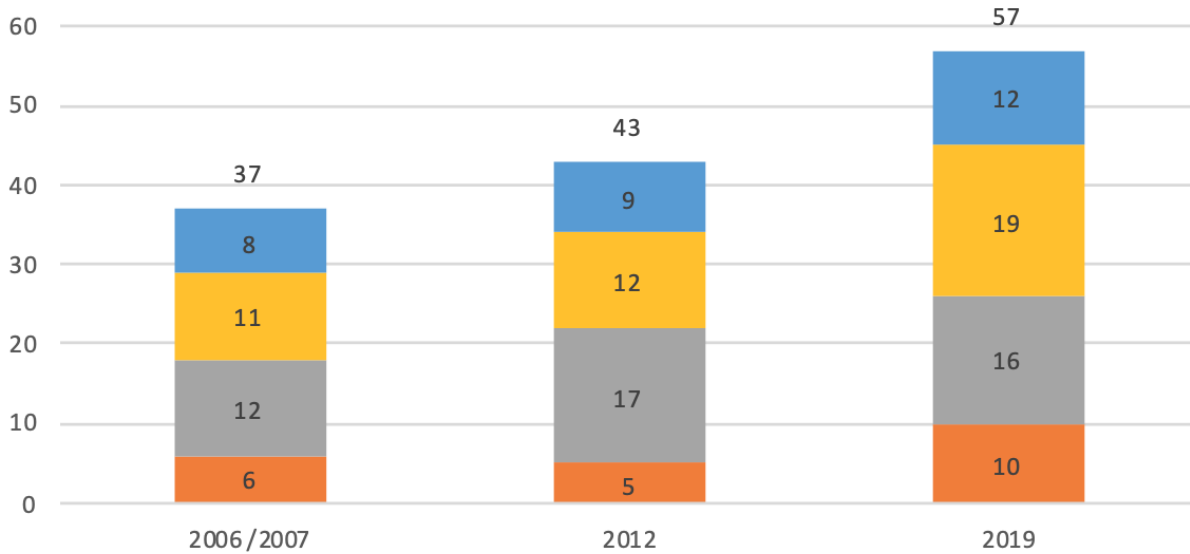
- Kooperation zur Verbesserung der Wettbewerbsposition
- Wettbewerb um Kooperationspartner:innen

- Kooperationsvermeidung: Zurückhaltung von Information und Daten
- strategische Positionierung / Ausschluss von Kooperationen

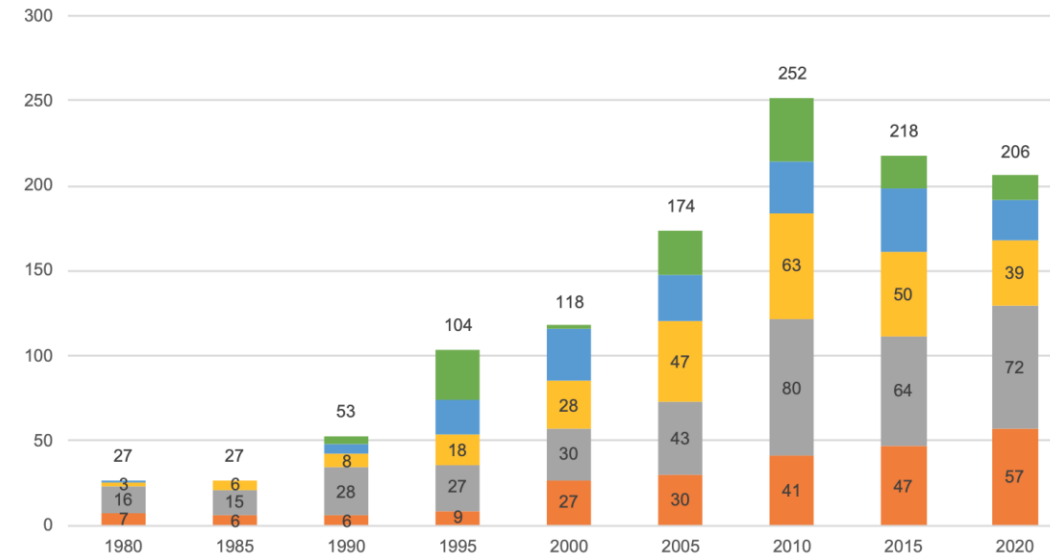
- Kein direkter Zusammenhang
- Kooperation und Wettbewerb intrinsisch motiviert (nicht instrumentell)

# Beispiel: Forschungscluster in Deutschland

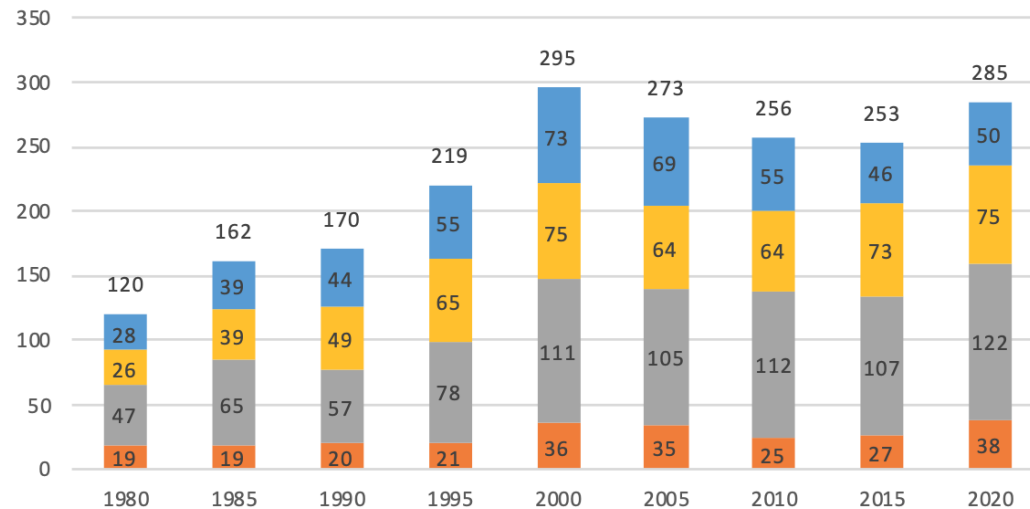
EXC Cluster



FOR Cluster



SFB Cluster



- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Lebenswissenschaften
- Geistes- und Sozialwissenschaften



# Wettbewerb und Forschungscluster

Veränderungen der Governance	Verbundforschungscluster (Wettbewerb und Kooperation)
Wettbewerb als Governance-Instrument des Staates; Wandel hin zu einer wettbewerblichen Forschungsförderung; Kontraktualisierung	Förderung des Wettbewerbs um Verbundforschungscluster und der „Clusterfähigkeit“ von Hochschulen
Universitäten als strategische und wettbewerbsfähige organisationale Akteure; strategische Kooperation; Kontraktualisierung	Cluster als hoch geschätztes knappes Gut (Ressourcen und Reputation); Förderung von Verbundforschung und „Clusterfähigkeit“ von Professor:innen / Fachgebieten; Legitimation von Ungleichheit durch Wettbewerb
Verstärkter Wettbewerb zwischen einzelnen Wissenschaftler:innen; (strategische) Kooperation	Cluster als hoch geschätztes knappes Gut (Ressourcen und Reputation); strategische und individualistische Ausrichtung – Relevanz anderer Wettbewerbsgüter?

# Ausblick: Folgen für Hochschulen

- Kooperation trotz Konkurrenz? Kooperation auch wegen Konkurrenz
- Zunahme an Spannungen zwischen multiplem Wettbewerb und Strategiefähigkeit der Hochschulen
- Zunahme an Spannungen zwischen Individuum und Organisation: Organisationale Strategiefähigkeit und Verbundprojekte vs. individuell motivierte Forschung
- Zunahme informeller Strukturen („Küchenkabinette“) unter Einbeziehung besonders forschungstarker Individuen und Ungleichheiten zwischen Fachgebieten und Disziplinen
- Veränderungen in der Forschungsgovernance → Lehre?
- Wie zukunftsfähig / nachhaltig sind derartige Wettbewerbs- und Kooperationsbeziehungen?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

# Ausgewählte Literatur aus den Projekten

Krücken, Georg; Bünstorf, Guido; Cantner, Uwe; Frost, Jetta; Grebel, Thomas; Hamann, Julian; Hottenrott, Hanna; Kosmützky, Anna; Meier, Frank; Schimank, Uwe; Serrano Velarde, Kathia (2021): Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem = interdisziplinäre Perspektiven und wissenschaftspolitische Implikationen. *Das Hochschulwesen* (3+4), 90-95.

Kosmützky, A., & Krücken, G. (2023). Governing research: New forms of competition and cooperation in academia. In K. Sahlin, & U. Eriksson-Zetterquist (Eds.), *University collegiality and the erosion of faculty authority* (Research in the Sociology of Organizations, Volume 86) (pp. 31–57). Emerald Publishing Limited.

Kosmützky, A. & Meier, F. (2023). Konkurrieren. Ein Beitrag zur Soziologie des Wettbewerbs. In *Kongressband Polarisierte Welten. Verhandlungen des 41. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2022*. Online ab 30.09.2023.

Kosmützky, A., & Kienast, S.-R. (2023). *Organizational competition and collaborative research activities: The paradox of organizational research governance*. 38th colloquium of the European Group of Organizational Studies (EGOS). Currently under review in *Studies in Higher Education*.

Buenstorf, G., Hottenrott, H., Kosmützky, A., Krücken, G., Meier, F., Schaper, T., & Schimank, U. (2023). Multiple competition in science and higher education. A conceptual framework. Currently under review in *Minerva*.

# Fortsetzung: Literatur aus weiteren Projekten der FOR „Multipler Wettbewerb“

Götze, N., Krücken, G., & Seidenschnur, T. (2022). Reflexionspfade von Ausschreibungswettbewerben. Die Exzellenzinitiative und der Qualitätspakt Lehre im Vergleich. *Das Hochschulwesen*, 70(1+2), 49–59.

Götze, N. (2023). Temporale Komplexität von Ausschreibungswettbewerben – Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen in Exzellenzinitiative und dem Qualitätspakt Lehre. *Das Hochschulwesen*, 71(3), 85–93.

Götze, N., Krücken, G., & Seidenschnur, T. (2023). Multipler Wettbewerb – multiple Wettbewerbsakteure? Der staatliche Wettbewerb im Hochschulbereich und die Transformation von Bundesländern in Wettbewerbsakteure. In: Webler, Wolff-Dietrich (Hrsg.), *Überzogener Wettbewerb in der Wissenschaft*. Bielefeld: UniversitätsVerlagWebler (im Druck).

Krücken, G. (2023). The Construction of Actors in the Ecology of Competitions Permeating Science and Higher Education. In Wedlin, L., Pallas, J., Blomgren, M., & Arora-Jonsson, S. (Hrsg.), *Knowledge about Knowledge: An Ecology of Ideas Influencing Science, Higher Education, and the University*. Uppsala: Acta Universitatis Upsaliensis (im Erscheinen).